

Name der Forschungseinrichtung:

Förderkennzeichen (FKZ) | Akronym des IGF-Vorhabens:

01IF _____ | _____

Anlage zum Nachweis

- ☐ Zwischennachweis für das Haushaltsjahr _____
- ☐ Verwendungsnachweis

Wir bestätigen, dass

- alle ausgezahlten Zuwendungsmittel fristgerecht innerhalb der Verwendungsfrist von sechs Wochen verausgabt wurden ¹,
- die HPA-Gruppen den Mitarbeitenden entsprechend dem [Merkblatt des Bundeswirtschaftsministeriums](#) zugeordnet und Bruttoentgelte nur bis zu den Höchstsätzen für Personalausgaben (HPA) aus der Zuwendung finanziert wurden,
- Wissenschaftler (HPA A) mindestens in Höhe von 50 % der für sie beantragten Personenmonate tatsächlich eingesetzt und abgerechnet wurden bzw. (im Fall nicht beendeter Laufzeit) noch werden ²,
- die aus der Zuwendung finanzierten Bruttoentgelte (Einzelansätze A.1 bis A.3) keine Ausgaben enthalten, die den Pauschalen zuzurechnen sind ³,
- im Fall der Beschaffung von Gegenständen aus Zuwendungsmitteln die im Weiterleitungsvertrag genannten Rahmenbedingungen eingehalten wurden ⁴,
- die nachstehenden Fußnoten dieser Anlage zum Nachweis beachtet wurden.

Datum und rechtsverbindliche Signatur der Forschungseinrichtung

¹ **Falls unzutreffend** streichen und **in einem gesonderten Schreiben erläutern**, welche Einnahme(n) nicht fristgerecht verausgabt wurde(n) sowie ggf. warum aus Ihrer Sicht auf eine Zinsberechnung verzichtet werden kann.

² **Falls unzutreffend** streichen und **in einem gesonderten Schreiben** erläutern, wieso dies der Fall ist und wie die wissenschaftliche Bearbeitung des Vorhabens dennoch sichergestellt wurde.

³ Den Pauschalen zuzurechnen sind insbesondere „Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld oder Jahressonderzahlungen“ (siehe Nr. 8.2.1 der IGF-Leitlinien) sowie „diverse personenbezogene Leistungen“ (siehe Nr. 3.3.3.1 der IGF-Leitlinien) wie bspw. „VBL-Sanierungsgeld, VBL-Pauschalsteuer, Arbeitgeberanteile zur Riesterrente, Beiträge zur Landesunfallkasse, Zahlungen für Beihilfen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Leistungsentgelte“

⁴ **Falls unzutreffend** streichen und **in einem gesonderten Schreiben** erläutern, bei welchem Gegenstand welche Rahmenbedingung nicht eingehalten wurde. Zu den Rahmenbedingungen zählen insbesondere:

- Vorgaben zur Auftragsvergabe (siehe Abschnitt 2.9 des Weiterleitungsvertrages)
- Abzug von Rabatten, Skonti und/oder sonstigen Nachlässen
- Bei Vorsteuerabzugsberechtigung nur Nettobeträge (keine Berücksichtigung der USt)
- keine Mischfinanzierung (nicht teils aus Zuwendung und teils aus VAW oder anderen Deckungsmitteln)
- Verwendung entsprechend Nr. 8.2.2 der IGF-Leitlinien, wonach Gegenstände nur dann für andere Zwecke als zur Durchführung des Vorhabens genutzt werden dürfen, wenn die wirtschaftliche Tätigkeit nicht mehr als 20 % der jährlichen Gesamtkapazität ausmacht und dies durch eine Trennungsrechnung nachgewiesen werden kann
- Keine Versicherung von Risiken für Schäden zu Lasten des Bundes
- Pflegliche und ordnungsgemäße Behandlung